

Info-Mail

Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]
Gesendet: Donnerstag, 27. Januar 2011 15:48
An: 'pressestelle@wir-wollen-lernen.de'
Betreff: Senator Wersich: Entwarnung für den Kunstunterricht

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate
und liebe Schulleitungen,

als Reaktion auf die Berichterstattung in den heutigen Medien über eine mögliche Abschaffung des
Kunstunterrichts in der Grundschule, wie z. B. im Hamburger Abendblatt:

Hamburger Abendblatt v. 27.1.2011: "Anfang vom Ende der Kunst"
<http://www.abendblatt.de/hamburg/article1769331/Anfang-vom-Ende-der-Kunst.html>

hat **Schulsenator Dietrich Wersich** jetzt mit einer Pressemeldung für Klarheit gesorgt und dies auch
noch einmal gegenüber "Wir wollen lernen!" direkt bestätigt:

**Pressemeldung der Schulbehörde vom 27. Januar 2011: "Abschaffung von Kunst in der
Schule? Grotesker Unsinn!"**
http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2011/01/BSB_PM_Kunstunterricht_20110127.pdf

Hintergrund ist der **Entwurf einer Verordnung über die Stundentafeln der Grundschule, der
Stadtteilschule und des Gymnasiums (STVO-GStGy)** gewesen, der gestern an Elternkammer und
Lehrerkammer zur Stellungnahme verschickt worden ist (den Entwurf finden Sie hier: [http://www.wir-
wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2011/01/Manteltext-zur-VO-3.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2011/01/Manteltext-zur-VO-3.pdf)). In diesem Entwurf ist zu
lesen:

"Der Tradition der Grundschule in Hamburg entsprechend werden im Bereich Künste wieder alle drei
Fächer mit gemeinsamen Mindeststunden ausgestattet, statt einzeln ausgewiesen zu werden. Hierbei
wird jedoch vorgegeben, dass mindestens vier der im Kontingent ausgewiesenen Stunden auf das
Fach Musik entfallen. Ziel ist es, in Ergänzung zu dem Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ die
musische Frühförderung zu verstärken und zu verstetigen."

In den hierzu neu **als Entwurf erstellten Stundentafeln** für die Grundschule (diesen Entwurf finden
Sie hier: [http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2011/01/Entwurf_Stundentafeln_An1-1-
6.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2011/01/Entwurf_Stundentafeln_An1-1-6.pdf)) finden sich dazu fest vorgeschriebene Mindeststundenzahlen für Musik, darüber hinaus aber
nur Stunden für "Künste" mit einer anschließenden Aufzählung "Bildende Kunst/Musik/Theater" ohne
verbindliche Mindeststundenzuweisung für die einzelnen Fächer. Das war bisher anders: In den
Anlagen zu § 18 der bisher geltenden **VOE-PSG** (die VOE-PSG finden Sie hier: [http://www.wir-wollen-
lernen.de/wp-content/uploads/2011/01/VOE_PSG_6_2010.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2011/01/VOE_PSG_6_2010.pdf)) finden sich für Bildende Kunst in der
Grundstufe gesondert aufgeführte verbindliche Stundenzahlen, die dort neben konkreten Stunden für
Darstellendes Spiel ausgewiesen worden sind.

**Der deutliche Widerstand gegen eine – wenn auch nur vielleicht theoretische – Abschaffung
des Kunstunterrichts in der Grundschule in Gestalt einer missverständlichen Fassung des
Entwurfs der Stundentafeln trägt also bereits Früchte. Jetzt steht lediglich noch eine
ausdrückliche Klarstellung in den Stundentafeln und in der zugehörigen Verordnung aus.**

Herzliche Grüße,
Ihr Team "Wir-wollen lernen!"

**„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.